



Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 7 | 68. Jahrgang

www.erlangen.de

31. März 2011

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

kann man, darf man einem prominenten Schriftsteller, der seinen 80. Geburtstag gefeiert hat, erst zwei Monate danach gratulieren, ohne gedankenlos, ja unhöflich zu erscheinen?

Nun, man darf es wohl, wenn es sich, wie in unserem Fall, um einen - nach eigener Aussage - unkomplizierten Autor handelt, der zu dem seit 22 Jahren tot ist: Thomas Bernhard.

Was er wohl zu seinem farbenfrohen Präsent sagen würde? Eine „Werkschau Bernhard“ stellt das Theater Erlangen mit Unterstützung renommierter Gastensembles, Künstler und Publizisten vom 3. bis 7. April auf den Gabentisch - mit Lesungen, Filmen, Gesprächen, Frittatensuppe im neu gestalteten Theatercafé und - selbstverständlich - Feinkost aus der Küche des Meisters selbst.

Die Festtafel ist gedeckt, liebe Leser. Bitte nehmen Sie Ihre Plätze ein und genießen Sie die literarischen Leckereien eines leidenschaftlichen Theatermachers und Weltverbessers.

Viel Vergnügen wünscht

Jan Das - Redaktion

Aus dem Inhalt

Prof. Biedenkopf von Erlangen beeindruckt	46
Trauer um Prof. Grille	46
Stadtarchiv dokumentiert „Judenaktion“	46
Großraumfestival „Made in ...“ startet	46
Lajos Keresztes zu Besuch	46
Stadträte gefeiert	46
Artilleriestraße gesperrt	46
Bolzplatz Pommernstraße voraussichtlich bis 2012 gesperrt	46
Bekanntmachungen	47
Service	51

Spannende Suche nach der Welt von morgen

Verbesserte Energienutzung und E-Mobilität im Mittelpunkt - OB unterstrich Anstrengungen der Stadt

Fragen zur besseren Nutzung der globalen Energieversorgung, schnelle Kommunikationsnetze und Aspekte der E-Mobilität standen im Mittelpunkt einer Buchvorstellung, zu der Siemens und Stadtbibliothek Mitte des Monats ins Bürgerpalais Stutterheim eingeladen hatten. Der Physiker und Leiter des Siemensbereichs Innovationskommunikation, Ulrich Eberl, präsentierte dort seine zu Jahresbeginn im Beltz & Gelberg Verlag erschienene Studie „Zukunft 2050 - Wie wir schon heute die Zukunft erfinden“ und diskutierte anschließend mit Oberbürgermeister Siegfried Balleis. Der hatte das 240 Seiten starke Werk in einem Zug verschlungen, so span-



Das Titelmotiv des im Bürgerpalais vorgestellten Buchs

nend sei es gewesen, sagte das Stadtoberhaupt. Zugleich unterstrich

er die zahlreichen Anstrengungen, die die Stadt bereits unternimmt, z. B. bei der Energieeinsparung, beim Aufbau von schnellen Datenetzen oder - mit den Stadtwerken - bei der Erprobung von Elektroautos. Zuletzt verriet Balleis sogar, dass er sich vorstellen könne, in 10 Jahren wieder wissenschaftlich zu arbeiten. Eberl wurde 1962 in Regensburg geboren. Er promovierte 1992 mit einer Untersuchung der Erforschung der ersten Billionstelsekunden der Fotosynthese. Seit 1988 arbeitet er als freier Wissenschaftsjournalist. Seit 2001 ist er - neben seiner Haupttätigkeit - Chefredakteur der wissenschaftlichen Zeitschrift „Pictures of the Future“. □

Kontakte mit Riverside (USA) vertieft | Neuer OB in Wladimir

Zwei Jahre nach einer ersten, von der Universität Erlangen-Nürnberg vermittelten Kontaktaufnahme der kalifornischen Universitätsstadt Riverside hat nun eine Erlanger Delegation unter der Leitung von Oberbürgermeister Siegfried Balleis die 300.000-Einwohner-Stadt in der Nähe von Los Angeles besucht und intensive Gespräche über eine mögliche Zusammenarbeit geführt. Beide Städte könnten sich, so Balleis nach der Rückkehr aus Amerika, ideal ergänzen. Riverside gilt als die Ökohauptstadt Kaliforniens und will in den nächsten Jahren das Fahrradfahren populär machen. Zudem hat die Stadt drei Universitäten und an der Stadtgrenze soll schon bald die erste „Medical City“ der USA entstehen. Auch in der Kultur und im Sport böten sich Kooperationsfelder an, hieß es von Seiten der Delegation, deren Besuch auf sehr positive Resonanz gestoßen war. Begleitet wurde Balleis vom Kanzler der Universität, Thomas

A. H. Schöck, dem Direktor des Deutsch-Amerikanischen Instituts in Nürnberg, Prof. Andreas Falke, Erlangens Rechts- und Umweltsprecherin Marlene Wüstner sowie dem Städtepartnerschaftsbeauftragten Peter Steger. Gemeinsam wird nun über ein offizielles Abkommen nachgedacht. □

Der Stadtrat in Wladimir hat den Unternehmer Sergej Sacharow zum neuen OB gewählt. Der 42-jährige gebürtige Wladimirer ist Mitglied der Partei von Ministerpräsident Wladimir Putin, Einiges Russland. Ihm zur Seite steht sein Parteifreund Andrej Schochin, der neue City-Manager. □

Kunstpalaais als „begehbare Märchen“

Unter dem Titel „Rite de passage“ ist die französische bildende Künstlerin Mathilde Rosier ab Freitag, 8. April, im städtischen Kunstpalais erstmals in einer umfassenden Einzelausstellung in Deutschland zu sehen. Bis 12. Juni will die 37-Jährige in den Galerieräu-

men am Marktplatz rätselhafte Objekte, Rauminstallationen, Kostüme und Bilder zu einer großen visuellen Erzählung verdichten und den Betrachter animieren, dieses „begehbare Märchen“, so der Ausstellungsprospekt, zu interpretieren. (siehe Seite 51/52) □

„Erlanger Frühling“ mit Tourismusmesse

Das City-Management Erlangen lädt am 3. April zum Familien- und Einkaufssonntag „Erlanger Frühling“ ein. Neben den vielen Geschäften, die an diesem Tag auch mit besonderen Angeboten locken, erwartet die Gäste auch heuer ein abwechslungsrei-

ches Programm, unter anderem mit einer Tourismusmesse (Marktplatz). Der Neustädter Kirchplatz verwandelt sich erstmals in einen „Platz der Vereine“ mit einem Bühnenprogramm und Mitmach-Aktionen für Kinder.

Info: www.erlangen.de/tourismus □

Trauer um Prof. Grille

Im Alter von 75 Jahren ist Professor Dietrich Grille am Wochenende gestorben. Der emeritierte Hochschulprofessor war u.a. Mitbegründer der Bürgerstiftung Erlangen und bis zuletzt in deren Stiftungsrat tätig. Der in Gotha geborene und 1958 aus der DDR geflohene Wissenschaftler engagierte sich ein Leben lang ehrenamtlich in vielen Funktionen in der Kommunalpolitik, im Sozial- und im Wissenschaftsbereich. Als Vizepräsident des Bundesdachverbandes für Hochschullehrer arbeitete der Politikwissenschaftler maßgeblich an der Reform der Fachhochschulen in Deutschland mit. In seinen letzten Berufsjahren war er Prorektor der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg. Grille, der wegen seines umfassenden Wissens, vor allem aber dank seiner warmherzigen Art allseits hohe Wertschätzung genoss, erhielt 2005 das Bundesverdienstkreuz am Bande. □

Die Stadt gratuliert

In einem Glückwunschschreiben haben OB Siegfried Balleis sowie Wirtschafts- und Finanzreferent Konrad Beugel dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Erlangen, **Peter Buchmann**, am 22. März zum 60. Geburtstag gratuliert. Der gebürtige Unterfranke kam 1988 zur Sparkasse Erlangen. Seit 1990 ist er im Vorstand, seit Februar 2009 dessen Vorsitzender. In seiner Ägide hat sich die Bilanzsumme des Geldinstituts auf rd. 4 Mrd. Euro mehr als verdoppelt. Dem auch ehrenamtlich stark engagierten promovierten Betriebswirt und Juristen liegen besonders die Existenzgründer sowie der Sparkassennachwuchs am Herzen. ■ **Klaus-Peter Dencker**, Kulturpreisträger der Stadt Erlangen von 1972, feierte am 22. März seinen 70. Geburtstag. Der bei Hamburg lebende Autor und ehemaligen Professor für Medientheorie und -praxis war von 1965 bis 1974 Lehrbeauftragter an der Universität Erlangen-Nürnberg für deutsche Literaturwissenschaft. ■ **Prof. Karl-Dieter Griske**, Präsident der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg, erhielt vergangene Woche in München durch Ministerpräsident Horst Seehofer das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seine Verdienste um das Universitätswesen überreicht.

Prof. Biedenkopf von Erlangen beeindruckt



Der frühere CDU-Bundes- und Landespolitiker Prof. Kurt Biedenkopf hat - in Begleitung seiner Frau - am vorletzten Dienstag in Erlangen sein Buch „Wir haben die Wahl - Freiheit oder Vater Staat“ vorgestellt. Zuvor sprach der langjährige sächsische Ministerpräsident (1990 bis 2002) und CDU-Generalsekretär (1973 bis 1977) mit Oberbürgermeister Siegfried Balleis über die Bedeutung und Rolle, die den Kommunen künftig im sozialen Gefüge der Bundesrepublik zukommen müsse. Zum Abschluss trug sich der 81-jährige Gast in das Goldene Buch der Stadt ein.

Stadtarchiv dokumentiert „Judenaktion“

Unter dem Titel „In der Nacht, in der die Judenaktion stattfand . . .“ dokumentiert Erlangens Stadtarchivar Andreas Jakob auf der Basis von Prozessakten die Ereignisse der sogenannten „Reichskristallnacht“ vom 9./10. November 1938 in der Hugenottenstadt und ihre juristische Aufarbeitung in den Jahren 1946 bis 1950.

Zu der 240 Seiten starken, faktenreichen und mit zahlreichen Fotografien illustrierten Untersuchung steuerten der Präsident des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern, Josef Schuster, sowie Oberbürgermeister Siegfried Balleis Grußworte bei. Das Buch ist zum Preis von 29,95 Euro im Handel erhältlich. □

Großraumfestival „Made in . . .“ startet

Drei große Kunstaktionen im öffentlichen Raum stehen im Mittelpunkt des Erlanger Programms zum Großraumfestival „made in . . . Die Kultur- und Kreativlandschaft Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach“ (s.a. DaS Nr. 6/2011). Entlang der Hauptstraße laden sie zwischen 2. und 17. April zum Schauen und Mitmachen ein. Die Künstlerinnen und Künstler wollen vor Ort mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Sie fragen nach Voraussetzungen für Kreativität und nach individuellen Lebensweisen, sie zeigen den Weg von der Idee zum Produkt und laden zum Gestalten und Ausprobieren ein. Am Samstag, 2. April, um 11 Uhr starten die Kunstaktionen „Sehen Sie - Die auratische Stadt“ und „Eine Idee, Heureka!“ auf dem Hugenottenplatz bzw. auf dem Schloßplatz. Um 18 Uhr öffnet unter dem Motto „ICH KANN!“ schließlich das temporäre Museum der Kreati-

vität in einem Ladenlokal in der Altstadtmarktpassage. Infos auch unter www.made-in-2011.de (Termine: S. 52).

Keresztes zu Besuch

Fast 30 Jahre nach dem Erscheinen seines Bildband-Klassikers „Erlangen - Portrait“ hat der international tätige Fotograf und Fotodesigner Lajos Keresztes (77) auf Einladung von Oberbürgermeister Siegfried Balleis wieder einmal die Hugenottenstadt besucht. Begleitet wurde der gebürtige Ungar, der 1957 nach Deutschland floh, von dem emeritierten Erlanger Professor Rudolf Endres, der einen historischen Essay zu dem Buch beigeleitet hatte. In dem einstündigen Gespräch im Büro des OB erinnerten sich die beiden auch an die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Keresztes informierte außerdem das Stadtoberhaupt über seine aktuellen Projekte in der Region. □

Stadträte gefeiert

Zwei aktive Stadträtinnen und ein ehemaliger Ortsbeirat konnten sich in den letzten Tagen über Geburtstagsglückwünsche aus dem Rathaus freuen. So feierte der langjährige Vorsitzende des Ortsbeirates Frauenaarach, Walter Fellermeier, am 20. März seinen 70. Geburtstag. Für sein vielfältiges Engagement für den TSV Frauenaarach und den Landessportverband erhielt der aus Niederbayern stammende frühere Druckerei-Besitzer 1991 den Sport-Ehrenbrief der Stadt, 2007 die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze.

Helga Steeger, seit 2008 (wieder) ehrenamtliche Stadträtin (SPD) feierte am 18. März ihren 65. Geburtstag. Die aus Thüringen stammende Diplom-Sozialpädagogin gehörte bereits von 1996 bis 2002 dem Stadtrat an. Seit 2009 engagiert sie sich als 1. Vorsitzende des Seniorenbeirats der Stadt.

Rosemarie Egelseer-Thurek, seit 1996 ehrenamtliche Stadträtin (CSU) vollendete am 21. März ihr 65. Lebensjahr. Die gebürtige Erlangerin ist neben ihrer Tätigkeit im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss vor allem im Kultur- und Freizeitausschuss aktiv. Die Tanzlehrerin ist außerdem regelmäßig bei der Ablegung des Sportabzeichens erfolgreich. □

Artilleriestraße gesperrt

Wie das Tiefbauamt der Stadt mitteilt, haben am Montag die Ausbaurbeiten in der westlichen Artilleriestraße und dem Kreuzungsbereich Hartmannstraße begonnen. Sie werden voraussichtlich bis Ende Mai dauern. Für den Kfz-Verkehr ist der Bereich gesperrt, Anwohner der Artilleriestraße können ihre Anwesen aber in aller Regel erreichen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.erlangen.de/verkehr. □

Bolzplatz Pommernstraße voraussichtlich bis 2012 gesperrt

Nach Informationen des städtischen Spielplatzbüros muss der Bolzplatz an der Pommernstraße voraussichtlich bis Mitte 2012 gesperrt bleiben. Das der E.ON-Netz GmbH gehörende Gelände wird von der Eigentümerin zur Aufbereitung des Bauschutts benötigt, der beim Umbau des angrenzenden Umspannwerks anfällt.

E.ON sagte zu, die Kosten für die Wiederinstandsetzung des Bolzplatzes zu übernehmen. Nähere Informationen: Telefon 09131/86 23 08 oder spielplatzbuero@stadt.erlangen.de □

Öffentliche Auslegung

des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 409_BA II - Nahversorgungszentrum Büchenbach West - mit integriertem Grünordnungsplan

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss der Stadt Erlangen hat in öffentlicher Sitzung am 15.03.2011 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 409_BA II - Nahversorgungszentrum Büchenbach West - für die Grundstücke Flst. Nrn. 576, 606/168, 609/3, 626, 697 und 700 - Gemarkung Büchenbach - zwischen der Mönaustraße und dem Adenauerring zu billigen und öffentlich auszulegen.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) werden hiermit der Billigungsbeschluss und die Auslegung ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem nachstehend abgedruckten Lageplan dargestellt. Kartengrundlage ist der Ausschnitt aus dem Liegenschaftskataster vom 15.03.2010.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 409_BA II - Nahversorgungszentrum Büchenbach West - erfolgt gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren. Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1

BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; die Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen nach § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.

Der Flächennutzungsplan wird für den vorgenannten Bereich im Wege der Berichtigung angepasst.

Der gebilligte Bebauungsplanentwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 11.04.2011 bis einschließlich 13.05.2011 öffentlich ausgelegt.

In dieser Zeit kann der Bebauungsplanentwurf mit Begründung während der allgemeinen Dienststunden im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung Erlangen (Gebbertstr. 1, 3. OG) von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über seinen Inhalt im Zi. 304 bei Herrn Schwandner, Tel. 86 13 28, Auskunft gegeben. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können

bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Während der öffentlichen Auslegung wird noch eine Informationsveranstaltung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan inkl. der Freiflächengestaltung durchgeführt. Diese findet am Mittwoch, den 13.04.2011, im Bürgertreff der Scheune Büchenbach, Odenwaldallee 2 um 20:00 Uhr statt. Dabei wird interessierten Bürgerinnen und Bürgern nochmals Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Auszugsweise Begründung m. Lageplan

Die Flächen südlich des seit 1997 bestehenden 1. Bauabschnittes zum Nahversorgungszentrum Büchenbach-West sollen zukünftig durch einen Lebensmittelvollsortimenter, ein Dienstleistungszentrum mit gesundheitsnahen Einrichtungen (wie z.B. Arztpraxen und Therapieeinrichtungen) und ergänzenden Läden (wie z.B. Apotheke, Optik- und Hörgeräte, Drogeriemarkt) sowie der zugehörigen Stellplatzanlage erweitert werden. Ziel der Planung ist, die sinnvolle und schlüssige Einbindung der neuen Nahversorgungseinrichtungen zwischen Bestand, zukünftiger und bestehender Wohnbebauung sowie geplanten sozialen und kulturellen Einrichtungen herzustellen, und das neue Zentrum als Kristallisationspunkt am Ende der Zentrumsachse zu entwickeln. Weiterhin verbessert der 2. Bauabschnitt des Nahversorgungszentrums nachhaltig die fußläufige Versorgung der umgebenden Wohnbevölkerung in Erlangen-West.

Als Grundlage der künftigen städtebaulichen Entwicklung dient das Planungskonzept der Bürogemeinschaft Franke + Messmer Architekten / Emskirchen mit Rößner + Waldmann Architekten / Erlangen, das im Rahmen eines anonymen Realisierungswettbewerbs mit dem zukünftigen Investor der Fa. TBB TenBrinkeBayern aus Burglengenfeld und der Stadt Erlangen ausgewählt und zwischenzeitlich konsequent weiterentwickelt wurde.

Hinweis: Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist während der Auslegungsfrist zusätzlich im Internet unter <http://www.erlangen.de/stadtplanung> mit Begründung abrufbar.

2. Planänderung

zur Planfeststellung mit integrierter Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 18 AEG für das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8 Ausbaustrecke Nürnberg - Ebersfeld, Planfeststellungsabschnitt 16 „Fürth Nord“, S-Bahn Nürnberg - Forchheim, km 12,400 bis km G 16,840 im Bereich der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen mit Ersatzmaßnahmen im Naturschutzgebiet Hainberg, Stadt Oberasbach

Bekanntgabe des Erörterungstermins

1. Die Regierung von Mittelfranken führt im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Vorhaben gemäß §§ 18, 18 a Nr. 5 AEG und § 73 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) einen weiteren Erörterungstermin durch.

Der Erörterungstermin für die 2. Planänderung findet statt vom Dienstag, 12.04.2011 bis Mittwoch, 13.04.2011 im Kulturforum Fürth im Kleinen Saal, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth.

Folgende Gliederung ist für den Erörterungstermin vorgesehen:

a) Dienstag, 12.04.2011
Beginn: 9:00 Uhr
Anhörung der Träger öffentlicher Belange, Behörden, Leitungsträger, der in § 63 BNatSchG aufgeführten, anerkannten Naturschutzvereinigungen, weiterer Verbände und der privaten Einwender zur 2. Planänderung.

b) Mittwoch, 13.04.2011
Beginn: 9:00 Uhr
Fortsetzung des Termins vom Vortag. Erörterung der Trassenvarianten (Verschwenk/Bestandsstrecke).

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und der Erörterungstermin mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.



4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Jeder Teilnehmer muss sich durch einen amtlichen Lichtbildausweis ausweisen können.

Hinweis: Dieses Verfahren betrifft im Stadtgebiet der Stadt Erlangen nur das Stellrechnergebäude in der Gemarkung Eltersdorf - Flst.Nrn. 639 und 667/2. Im Rahmen der 2. Planänderung wurden hier keine Änderungen vorgenommen. Die weiteren Bau- und Ausgleichsmaßnahmen liegen südlich der Erlanger Stadtgrenze.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Veröffentlichung

Neuaufgabe Baulandkataster Wohnen nach § 200 (3) BauGB

Die Stadt Erlangen beabsichtigt die Veröffentlichung einer Neuaufgabe des Baulandkatasters Wohnen nach § 200 (3) BauGB mit dem Stand 31.12.2010. Das Baulandkataster führt sofort oder in absehbarer Zeit bebaubare Flächen mit Flur- und Flurstücksnummern sowie Straßennamen und Angaben zur Grundstücksgröße in Karten oder Listen auf und enthält ggf. Angaben zur planungsrechtlichen Bebaubarkeit der Flächen. Das Kataster kann auch Auszüge aus Bebauungsplänen und aus dem Flächennutzungsplan enthalten.

Sofern Sie Eigentümer eines betroffenen Grundstücks sind, haben Sie die Möglichkeit, der Aufnahme Ihres Grundstücks in die Karten oder Listen der Neuaufgabe des Baulandkatasters bis

einschließlich 06.05.2011 schriftlich zu widersprechen.

Später eingehende Widersprüche können nur insoweit Berücksichtigung finden, als die Streichung der Angaben ohne unverhältnismäßigen Aufwand möglich ist. Die Grundstücke werden dann spätestens bei der nächsten Neuauflage des Baulandkatasters herausgenommen.

Ihren Widerspruch können Sie richten an Stadt Erlangen - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung -, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Zwißler im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung in der Gebbertstraße 1, Zi. 338, Tel. 09131/86 13 31, zur Verfügung.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Stadt vermittelt öffentlich geförderte Wohnungen

Die städtische Abteilung Wohnwesen erhält immer wieder Nachfragen zur Vermittlung von öffentlich geförderten Wohnungen. Aus diesem Grund weist die Abteilung darauf hin, dass die Vermittlung dieser Wohnungen nicht nur für Bezieher von z.B. Arbeitslosengeld II vorgesehen ist. Der Anspruch auf Vermittlung orientiert sich an vom Gesetzgeber festgelegten Einkommensgrenzen und der jeweiligen Förderart. Für beispielsweise einen Zwei-Personen-Haushalt (Paar) liegt diese Grenze nach Abzug einer Pauschale für Steuern und Versicherungen bei 28.600 Euro jährlich bzw. 35.200 Euro (je nach Förderart), wobei mögliche Freibeträge wie z.B. Schwerbehinderung ab 50 % noch nicht berücksichtigt sind. Die Grenze für einen Drei-Personen-Haushalt (Paar mit einem Kind) liegt bei jährlich 34.550 Euro bzw. 42.600 Euro (je nach Förderart). Personen, die auf der Suche nach einer öffentlich geförderten Wohnung sind, müssen einen Wohnungsantrag bei der städtischen Wohnungsvermittlung (Rathaus, 4. OG) stellen. Der Antrag kann auch im Internet unter www.erlangen.de/Suchbegriff Wohnungsvermittlung) aufgerufen werden. Neben dem Antrag und der Antragsgebühr in Höhe von zehn Euro müssen Nachweise über persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse (z.B. Verdienstscheinigung, Mietvertrag, Nachweis über Kündigung, Mutterpass, Sorgerechtsbeschluss) vorgelegt werden. Weitere Informationen gibt es unter den Rufnummern 09131/86-25 98, -25 06, -15 86, -15 83 und -28 70.

Zweckverband

Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost in Spardorf

Die Haushaltsatzung des Zweckverbandes Gemeinschaftsanlagen im Kreis- und Stadtschulzentrum Erlangen-Ost in Spardorf wurde im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 6 am 18. März 2011 veröffentlicht.

Versammlung

Jagdgenossenschaft Erlangen-Büchenbach

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Erlangen-Büchenbach am 22. März 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

- Bereitstellung eines Betrages i. H. v. 200,- Euro für eine Veranstaltung der Landfrauen.
- Bereitstellung eines Betrages von 350,- Euro für ein gemeinsames Essen (Utz-Fest).
- Bereitstellung eines Betrages von bis zu 600,- Euro für eine Ausflugsfahrt (zusammen mit der JG Altlangen). Die Organisation übernimmt die JG Büchenbach.
- Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 300,- Euro zur Anschaffung von Recycling-Material für die Wegebefestigung. Anmeldungen sind bei Hrn. Weller einzureichen. Das Material soll zentral abgelagert werden.
- Der freibleibende Betrag soll zur Rücklagenbildung auf dem Spardbuch verbleiben.

Die Jagdvorsteherin
Stadt Erlangen

Versammlung

Jagdgenossenschaft Kriegenbrunn

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Kriegenbrunn findet am Freitag, den 8. April 2011 um 20:00 Uhr im Gasthaus Rottner in Kriegenbrunn statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- Bericht des Jagdvorstehers
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
- Abstimmung über die Minderung des Pachtpreises
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung

9. Verschiedenes, Wünsche u. Anträge

Es wird gebeten, dass Versammlungsteilnehmer die einen anderen Jagdgenossen der gleichen

Jagdgenossenschaft vertreten und bei der Abstimmung mit abstimmen, eine Vollmacht vorlegen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich:

gez. Georg Rottner
Jagdvorsteher

Versammlung

des Be- und Entwässerungsverbandes Frauenaarach-Neuses („Schafrangen“)

Die Mitglieder des Be- und Entwässerungsverbandes Frauenaarach-Neuses („Schafrangen“) werden zur Verbandsversammlung 2011 eingeladen.

Die Versammlung findet am Mittwoch, 13. April 2011, 19:30 Uhr, im Gasthaus „Georg Rottner“, Kriegenbrunner Str. 1, statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Bericht des Kassiers und Rechner
- Entlastung der Vorstandschaft
- Bericht des Schriftführers
- Bericht über den Werkkanal
- Sonstiges, Wünsche und Anträge
- Neuwahl der Vorstandschaft

Versammlungsteilnehmer welche ein Verbandsmitglied vertreten haben eine schriftliche Vollmacht vorzulegen die Sie berechtigt, an der Versammlung teilzunehmen und mit abzustimmen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Der Verbandsvorsteher
gez. Heinrich Egelseer

Versammlung

des Wasserbandes „Gründlach“ Hüttendorf-Eltersdorf

Im Namen der Vorstandschaft lade ich Sie zu unserer Jahreshauptversammlung am Montag, 4. April 2011 um 20:00 Uhr im Gasthaus Schäfer recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Jahresbericht 2010
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- Neuwahlen der Vorstandschaft des Wasserverbandes „Gründlach“
- Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Freundliche Grüße

Klaus Volleth
Vorstand

Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt –
Postfach 3160, 91051 Erlangen,
Telefon 86 26 96, Telefax 86 29 95
Redaktion: Peter Gertenbach,
Sebastian Müller (Koordination)
sebastian.mueller@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

Auflage: 2.600 Stück

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro
(einschl. Zustellgebühren)

Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
Telefon 9200770, Telefax 9200760

Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber,
Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg,
Telefon 0911/6 32 42 38,
Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100%
Recycling-Alt Papier

Redaktionsschluss für Ausgabe 8/2011:

Donnerstag, 7. April 2011, 11:00 Uhr

Hinweise zur radioaktiven Belastung

Im Zusammenhang mit dem Unglück im Kernkraftwerk Fukushima in Japan hat das Landesamt für Umwelt unter der Telefonnummer 0821/90 71-50 05 eine zentrale Rufnummer eingerichtet, unter der besorgte Bürger täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr ihre Fragen beantwortet bekommen. Aktuelles zur Lage in Japan gibt es auch im Internet beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (www.bmu.de) oder beim Bundesamt für Strahlenschutz (www.bfs.de) zu erfahren. Das Amt für Umweltschutz und Energiefragen der Stadt hat wichtige Informationen auch auf www.erlangen.de bereitgestellt.

Amt für Brand- und Katastrophenschutz informiert

Was bedeuten Sirensignale?

Hochwasser und Überflutungen, Unfälle mit chemischen oder anderen gefährlichen Stoffen auf Schiene und Straße, aber auch Großbrände mit starker Rauchentwicklung machen eine Warnung der Bevölkerung unumgänglich. Bereits vor einigen Jahren hat der Katastrophenschutz der Stadt Erlangen ein Konzept zur schnellen Information der Bürgerinnen und Bürger erstellt. Es sieht neben zahlreichen festen Sirenenanlagen auch den Einsatz von Lautsprecherfahrzeugen vor.

Bedeutung:



Schalten Sie Ihr Radiogerät ein und achten Sie auf Durchsagen. Gefahrenmitteilungen werden sowohl durch überregionale Sender (Bayerischer Rundfunk oder Antenne Bayern) wie auch durch das Funkhaus Nürnberg gesendet.

Bitte beachten Sie, dass zwischen dem Heulen der Sirene und der Rundfunkdurchsage einige Minuten vergehen können. Eine weitere Informationsquelle ist auch der Videotext des BR (Tafel 555).

Bedeutung:

Dauerton (1 Minute)

Die gemeldete Gefahr besteht nicht mehr. Jeden ersten Samstag im Monat findet gegen 11:00 Uhr ein Probealarm statt.

Allgemeine Verhaltensregeln:

- Gebäude aufsuchen, Kinder ins Haus holen

- Nachbarn verständigen und hilfsbedürftige Menschen unterstützen
- Nur im Notfall zu Telefon und Handy greifen, um das Telefonnetz nicht zu überlasten
- Radiogeräte einschalten und auf Gefahrenmitteilungen achten.

Vor allem bei Unfällen mit starker Rauchentwicklung empfiehlt sich:

- im Haus bleiben bzw. möglichst schnell ein Gebäude aufsuchen
- Türen und Fenster schließen, gegebenenfalls zusätzlich abdichten.

Weitere Informationen bietet auch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf seiner Internetseite: www.bbk.bund.de.

Informationstage

„Leben mit Demenz in Erlangen“ am 8. und 9. April 2011

Am Freitag, 8. April und Samstag, 9. April 2011 finden Informationstage zum Thema „Leben mit Demenz in Erlangen“ statt. Eingeladen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, Menschen mit einer Demenzerkrankung und Angehörige / Begleiterinnen und Begleiter von Menschen mit Demenz. Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft „Leben mit Demenz in Erlangen“. Bürgermeister Gerd Lohwasser, Vorsitzender des Vereins „Gesundheit und Medizin in Erlangen“, fungiert als Schirmherr.

Am Freitag finden im Ratssaal (Rathaus) von 13:00 bis 20:00 Uhr Fachvorträge zu folgenden Themen statt:

- * „Wenn eine Demenz beginnt..“
- * „Ich spreche für mich selbst“ (Referat einer Demenzbetroffenen)
- * „Die Herausforderung der Demenz in unserer Gesellschaft“
- * „Was kann ich tun? - Wer unterstützt mich?“
- * „Pflegeversicherung und Demenz“
- * „Rechtliche Betreuung, Vorsorge durch Vollmacht“
- * „Gezielte Aktivierung hilft!“

Parallel zu den Vorträgen werden zwei Filme im Wechsel vorgeführt:

- * „Lernen zu verstehen“ (60 min)
- * „Apfelsinen in Omas Kleiderschrank“ (30 min)

Des Weiteren sind Erlanger Einrichtungen und Institutionen mit Informationsständen vertreten. Zusätzlich gibt es ab 13:00 Uhr Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz.

Am Samstag werden von 10:00 bis 16:15 Uhr zwei kostenlose Busrundreisen zu fünf Erlanger Pflegeheimen angeboten (Abfahrt vor dem Rathaus).

- * Bustour 1: 10:00 bis 13:30 Uhr
- * Bustour 2: 14:00 bis 16:15 Uhr

Das ausführliche Programm der Informationstage erhalten Sie u.a. bei der Stadt Erlangen im Rathaus im Erdgeschoss (Infotheke), im Seniorenamt im 4. OG und bei anderen beteiligten Organisationen. Das gesamte Programm kann auch unter www.erlangen.de/senioren abgerufen werden.

Zu dieser Veranstaltung lädt herzlich ein die Arbeitsgemeinschaft „Leben mit Demenz in Erlangen“:

Stadt Erlangen, Seniorenbeirat und Seniorenamt, Bodelschwingh-Haus, Seniorenwohnturm Am Erlenfeld, Fachstelle für pflegende Angehörige (Verein Dreycedern e. V.)

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, E-mail nicole.hengel@stadterlangen.de oder elke.gruber@stadterlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vergabearbeit: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ort der Leistung: Umbau Museumswinkel EG, Gebbertstr. 1, für Siemens Med-Archiv

Art der Leistung: Notstromversorgung

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Ausführungsfrist: 01.06. bis 10.10.2011

Eröffnungstermin: 19.04.2011, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 20.05.2011

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Angaben nach § 12 VOB/A:

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadterlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 110324NB

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Erlangen - Innenstadt - Röthelheimpark

f) Art und Umfang, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage

Art der Leistung:

BP 368 Resterschließung Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:

- ca. 200 m² Asphalt fräsen
- ca. 100 m³ Erdarbeiten
- ca. 25 m³ Frostschuttschicht
- ca. 25 m³ Schottertragschicht
- ca. 150 m² Asphalttragschicht AC 16 TN 8 cm
- ca. 1.000 m² Asphaltbeton AC 11 DN 4 cm
- ca. 100 m Randeinfassungen (Granitzeilen und Borde)

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen

Fertigstellung der Leistung bis: 08.07.2011

Beginn der Ausführung: 23.05.2011

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Postadresse: Postfach 3160, 91051 Erlangen, Tel.: 09131/86 23 27, ab 04.04.2011

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgeltes: 15,00 Euro
Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbstabholung bzw. Verrechnungsscheck in gleicher Höhe
Auf Anforderung kann eine Datendiskette DA83, falls vorhanden, zur Verfügung gestellt werden. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Erlangen, Gebäudemanagement, Submissionsstelle, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen

q) Angebotseröffnung: 19.04.2011 um 10:00 Uhr

Ort: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: siehe Vergabeunterlagen

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 20.05.2011

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91511 Ansbach

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Aufstellen von Containern vom 30. März bis 18. April 2011 auf dem Grundstück Schloßplatz, Flur Nr. 437/2 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 14.03.2011 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2011-178-VV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 211, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Neubau einer Kinderkrippe mit 1 Gruppe für 12 Kinder auf dem Grundstück Täublingstraße 47, Flur Nr. 505 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 08.03.2011 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2010-1499-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 223, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Stadt Erlangen



Der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Schlosserin / Schlosser

Stellenwert: EG 06 TVöD, Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vielseitige Metallbau- und Bauschlossertätigkeiten
- Reparatur-, Neuanfertigungs- und Montagetätigkeiten im Fenster-, Türen- und Treppengeländerbau
- Schweiß- und Trennarbeiten in folgenden Verfahren: Metallaktivgasschweißen, Wolfram-Inertgasschweißen, Metall-Inertgasschweißen, elektr. Lichtbogenschweißen und Plasmabrennschneiden
- Erstellung von Schließplänen für Schließanlagen
- Baubeschlüge, Rauchgasmeldeanlagen und Brandabschlussschließsysteme
- Dauereinsatz im Winterdienst

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kunst- und Bauschlosserin/in bzw. Metallbauer/in
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in den o.g. Aufgabengebieten
- Kenntnisse über Ursachen und Wirkung von Bauschäden
- Bereitschaft zum gewerübergreifenden Einsatz
- PC-Kenntnisse (Excel, Word) sowie Auftragsabwicklung mit DV-Unterstützung
- Leistung von Rufbereitschaften
- Wohnort möglichst im Stadtgebiet Erlangen oder nähere Umgebung
- Führerschein der Klasse BE (C1E wünschenswert)

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Götz, (Tel. 09131/86-2025) zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis **15. April 2011**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt,
Postfach 31 60, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition

Stadt Erlangen



Ausbildung 2012

Die kinder- und familienfreundliche **Stadt Erlangen** sucht zum **01.09.2012**

Nachwuchskräfte für die Qualifikationsebene 2, Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemaliger mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst)

Bewerbungsvoraussetzungen

Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der Schweiz, Liechtensteins, Norwegens oder Islands oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie besitzen mindestens den qualifizierenden Abschluss einer Hauptschule oder erwerben diesen bis zum Einstellungstermin.

Sie nehmen erfolgreich an der Auswahlprüfung des Landespersonalausschusses am 11. Juli 2011 teil.

Ihre Bewerbung

Bewerben Sie sich online unter www.lpa.bayern.de (Auswahlverfahren für die Ausbildungsplätze – Anmeldung – Online-Antrag). Bitte tragen Sie im Online-Antrag bei Ausbildungsrichtungen „Ausbildung: Verwaltungswirt/in in der Kommunalverwaltung – Arbeitsort: Stadt Erlangen“ ein. Das Einsenden von Bewerbungsunterlagen ist dann **nicht** mehr erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erlangen.de/ausbildung, von Frau Büttel oder Herrn Tanner unter den Tel.-Nrn. 09131/86-2767, -2931 oder persönlich im Rathaus, Zi-Nr. 1106. Dort können Sie ggf. auch den Anmeldevordruck beziehen, falls Ihnen eine Online-Anmeldung nicht möglich ist.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Bewerbungsfristende: 06. Mai 2011

die Zukunft aktiv gestalten

Stadt Erlangen



Das Amt für Gebäudemanagement, Sachgebiet Neubau der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.12.2012, eine/einen

Hochbautechniker/in

Stellenwert: EG 09 TVöD, Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planungsleistungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (alle Leistungsphasen) für kleineren Neubau- und Sanierungsprojekte
- Unterstützung und Mitarbeit bei größeren Eigenplanungen im Sachgebiet (z.B. Planung, Ausschreibung, Bauleitung)
- Unterstützung bei Projektsteuerungen von städtischen Hochbaumaßnahmen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Weiterbildung als Techniker/in mit der Fachrichtung Hochbau
- Erfahrung bei der Planung und Durchführung von Hochbaumaßnahmen
- sichere Anwendung von CAD-Programmen (möglichst Autocad-Produkte), sowie von EDV- Standardprogrammen
- Fachkompetenz, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Eigeninitiative

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Tuczek, (Tel. 09131/86-2945) zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis **26. April 2011**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt,
Postfach 31 60, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition

Veranstaltungen

STADTMUSEUM
ERLANGEN

Programm- vorschau

2011

Idole

20. März bis 31. Juli 2011

Eine Ausstellung des Historischen Museums der Pfalz Speyer

Albert Einstein, Lady Diana, oder Mutter Theresa - Idole lassen uns aufschauen, genießen unsere Bewunderung und stehen für etwas Unerreichbares. Sie geben ihrer Zeit ein Gesicht und sind Projektionsflächen für Hoffnungen und Wünsche. Jede Gesellschaft, jede Generation hat ihre eigenen Idole.

Anhand von etwa 200 Bildern beschäftigt sich die Ausstellung mit Bildern von bekannten Größen aus Politik, Unterhaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Sport, die unser aller Leben prägen. Darüber hinaus wird das Medium der Fotografie mit seinen Mitteln und Möglichkeiten präsentiert - denn Bilder machen Leute und damit Geschichte.

Führungen durch die Ausstellung:

Sonntage, 3., 10. und 17. April jeweils um 11:00 Uhr

Begleitprogramm:

Donnerstag, 14. April, 19:00 Uhr

Majestät brauchen Sonne

Dokumentarfilm, D/NL, 1998, 95 Min. Regie & Drehbuch: Peter Schamoni Wilhelm II. (1859-1941), der letzte deutsche Kaiser, als erster deutscher Filmstar - in einer Montage aus historischen Film- und Tonaufnahmen, alten Fotos und Zitaten.

Sonntag, 17. April, 14:30 Uhr

Bier, Flohkämme und Bleistiftspitzer

Erlangen in der Zeit der Industrialisierung (Um Anmeldung unter: 09131 86-2408 wird gebeten.)

Wer ahnt, dass Erlanger Firmen in manchen Bereichen, wie der Elfenbeinkammfabrikation oder der Bleistiftspitzerherstellung, einst führend auf dem Weltmarkt waren? Der dritte Rundgang gibt Einblick in die frühindustrielle Arbeits- und Produktionswelt ab Mitte des 19. Jahrhunderts.

Das Stadtmuseum Erlangen hat am Karfreitag (22.04.) und am Ostermontag (25.04.) geschlossen.

Begegnungszentrum Fröbelstraße 6

Telefon 30 36 64, Internet www.begegnungszentrum-erlangen.de

„Indische Küche“

Am Donnerstag, 7. April 2011 um 18:00 Uhr findet ein die Veranstaltung „Indi-

sche Küche“ statt. Bei der Veranstaltung stellen Frauen des „Schulprojekt Jaria“ einmal im Monat Gerichte aus den verschiedensten Regionen Indiens vor. Die Zubereitung der Speisen werden in Kochvorführungen demonstriert. Im Anschluss daran werden die lokalen Spezialitäten verkostet. Unkostenbeitrag: 6 Euro, Anmeldung eine Woche vorher bei Frau Prescilla Kühn, Tel. 09131/1 38 92 oder unter britta@klamann.com.

Kinderlieder für den Frühling

Zu „Stark wie ein Baum“, einem Frühlings-Kinderliederkonzert für alle Menschen ab 3 Jahren mit Stephen Janetzko lädt das Begegnungszentrum am 7. April 2011 um 10:00 Uhr ein.

Stephen Janetzko ist seit mehr als 18 Jahren für Kinder aktiv - das Schulkindergarten-Forum meint: „Einer der besten „Kinderlieder-Macher“ in Deutschland: Seine Lieder sind einprägsam und gefühlvoll und gehen vorbildlich auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder ein.“ Eintritt 3 Euro / 4 Euro Erw., Voranmeldung im Begegnungszentrum!

Grüner Vortrag „Bonsai - Kleine Bäume für Jedermann“

Als Einstimmung auf die „Grüne Art“, dem Haus- und Frühlingsfest des Begegnungszentrums gibt es am Donnerstag, 14. April 2011 um 19:00 Uhr den kostenlosen Vortrag „Bonsai - Kleine Bäume für Jedermann“. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Betriebsbesichtigung der Regnitz-Werkstätten

Wo gibt es leckeres und gesundes Mittagessen zu erschwinglichen Preisen und in gemütlicher Runde? Am Mittwoch, 13. April 2011 findet um 11:00 Uhr eine Betriebsbesichtigung der Regnitz-Werkstätten mit anschließendem Mittagessen im Begegnungszentrum statt. Eine Anmeldung für Führung und Mittagessen um 12:00 Uhr ist bis spätestens 11. April zwingend erforderlich. Treffpunkt für die kostenlose Führung ist in der Goerdelerstraße 3. Die Kosten für das Mittagessen betragen 4,50 Euro.

Sportamt

„Den Frühling mit der Kamera entdecken“

Wanderung zu den Urwildpferden im Tennenloher Forst
Samstag, 2. April 2011, 9:50 - 12:30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Tennenlohe (Bushaltestelle Heuweg, Sportheim an der Wied, Busfahrmöglichkeit: Linie 30, Ankunft: 09:26 Uhr, Linie 295, Ankunft: 09:46 Uhr)

Rundwanderung (13 km) über die Lange Meile und Albrandweg nach Weigelshofen (Mittagseinkehr)

Samstag, 9. April 2011
Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz Ecke

Zeppelin-/Komotauer Straße
PKW-Anfahrt nach Kauernhofen
Mitfahrgelegenheit!

Volkshochschule Erlangen

Sommersemester 2011

Friedrichstraße 19-21, 91054 Erlangen
Telefon 09131/86 26 68

E-Mail: vhs.sekretariat@stadterlangen.de
Internet: www.vhs.erlangen.de

Kinder vor und in der Pubertät (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T250073

01.04.2011, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 17,
vhs Club INTERNATIONAL

Heide Thies

Aupair-Treffen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T156021

01.04.2011, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Emanuela Cavallaro

Bologna (Bildervortrag in italienischer Sprache)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T605140

04.04.2011, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Peter Beck

Wie hilft Meditation? (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T503005

05.04.2011, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal

Dr. Klaus Wrobel

Gesprächskreis zu Politik und Zeitgeschehen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T202905B

05.04.2011, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Elena Anossowa

„Ich liebe dich, du Schöpfung Peters!“ - Sankt Petersburg (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T302007

06.04.2011, 17:00 Uhr, Friedrichstr. 17,
vhs Club INTERNATIONAL

José Luis Ortega Lleras

Runder Tisch San Carlos

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T156025

06.04.2011, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 17,
Aula

Jutta Todt

Kinder vor sexueller Gewalt schützen (Vortrag und Gespräch)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T250071

07.04.2011, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Angeliika Hausladen



Wir suchen engagierten und qualifizierten Nachwuchs für den Polizeivollzugsdienst. Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und krisensicheren Beruf haben, dann rufen Sie mich doch einfach an:

Georg Grau

Einstellungsberater der
Polizeiinspektion Erlangen

Schornbaumstraße 11
91052 Erlangen

Tel. 09131/760-206
www.polizei.bayern.de/BPP

„American Field Service“ (AFS) (Informationsabend: Eine Brücke zur Welt)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T250095

07.04.2011, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 17,
Aula

Sabine Gerharz

Frühjahrszeit - Heuschnupfenzeit (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T502009

10.04.2011, 11:15 Uhr, Friedrichstr. 17,
vhs Club INTERNATIONAL

Dr. Dagmar Kiesel

Platons politische Philosophie und Psychologie

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T205001B

11.04.2011, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Roswitha Scholz

Soziale Exklusion und „Mittelschichtsangst“ (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T202006A

12.04.2011, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Friedrichstr. 17, vhs Club International

Claudia Barnickel

Besuch in der Stadtbibliothek Erlangen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T152103

12.04.2011, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Corrina Amschler

Altersvorsorge macht Schule: Einstiegskurs

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T203016

13.04.2011, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Klemens Wuttke

Niki de St. Phalle - Kunst zwischen Traum und Wirklichkeit (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: T302016



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim,
Marktplatz 1, 91054 Erlangen
Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17
info@kunstpalais.de, www.kunstpalais.de
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Mathilde Rosier: Rite de passage

Kunstpalais, 8. April bis 12. Juni 2011

Eröffnung der Ausstellung:

Donnerstag, 7. April 2011, 19:00 Uhr
Mathilde Rosier ist anwesend und zeigt ihre Performance „Seashell masks“.

20:15 Uhr: Führung durch die Ausstellung auf Französisch

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr,
Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

Begleitprogramm:

Führungen:

Sonntag, 10., 17., 24. April 2011, 16:00 Uhr: Öffentliche Kuratorenführung

Dienstag, 12. April 2011, 14:00 Uhr: In-foveranstaltung für PädagogInnen

Sonntag, 24. April 2011, 15:00 Uhr: Öffentliche Führung auf Französisch

Workshops:

Montag, 18. April 2011, 14:00 - 17:00 Uhr: Die Märchenwelt der Mathilde Rosier - JuKS im Kunstpalais / Theaterworkshop

Samstag, 30. April 2011, 10:00 - 13:30 Uhr: Fliegen, schweben, animieren / Stop Motion Workshop

Städtische Sing- und Musikschule

Konzert im Bürgerpalais

Am Sonntag, 3. April, 15:00 Uhr, findet im Lesehof des Palais Stutterheim das sechste Dozentenkonzert der Konzertreihe „Konzerte im Bürgerpalais“ des Kultur- und Freizeitamts statt. Mathias Bock (Violine) und Cornelia Lang (Klavier), Dozenten der Städtischen Sing- und Musikschule Erlangen, spielen Violin-Sonaten von Mozart und Debussy sowie die Kreuzer-Sonate von Beethoven. Der Eintritt ist frei.

made in... Erlangen

„made in ... Die Kultur- und Kulturlandschaft NürnbergFürthErlangen-Schwabach“

Festival der Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach“ vom 1. bis 17. April 2011

Terminübersicht:

Sehen Sie - Die auratische Stadt. Ungewöhnliche Orte und Lebensweisen in Erlangen

2. bis 15. April 2011, 11:00 - 18:00 Uhr (Rathausfoyer nur Mo-Fr), Hugentottenplatz/Rathausfoyer

Eine Idee, Heureka! - Eine Kreativitätstheorie für Erlangen

2. bis 17. April 2011, 11:00 - 18:00 Uhr, Schloßplatz

„ICH KANN!“ - Das temporäre Museum der Kreativität

3. bis 16. April 2011, Mo - Sa 15:00 - 20:00 Uhr / So 13:00 - 18:00 Uhr, Vernissage: 2. April, 18:00 Uhr, Leerstehendes Ladenlokal in der Altstadtmarktpassage

Das Gelbe vom [ai] - Kreative Expeditionen durch die Stadtlandschaft

8. und 9. April 2011, 16:00 Uhr, Treffpunkt: Lorlebergplatz, auf der Verkehrsinsel

48 Stunden! - frankenhof made by JuKS

8. April 2011, ab 15:00 Uhr / 9. April 2011, ab 10:00 Uhr / 10. April 2011, 10:00 - 15:00 Uhr

Jugendkunstschule, Freizeitzentrum Frankenhof, Südliche Stadtmauerstr. 35

Verstärker - Das Forum für Populärmusik in der Metropolregion Nürnberg

15. April bis 17. April 2011, Kulturzentrum E-Werk, Fuchsenwiese 1

Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Geburten

Lukas Manuel Josef, Sohn von Daniela und Manuel Krös, Ressayter Str. 141, 92637 Weiden

Sophia Rose, Tochter von Adrienne und Mihaly Borzan, Kaspar-Lang-Str. 17, 91334 Hemhofen

Emma Maria, Tochter von Dr. Ulrike und Dr. Marc Beckmann, Anna-Pirson-Weg 1 c, 91052 Erlangen

Joséphine, Tochter von Anett und Yves Müller, Dechsendorfer Str. 14, 91074 Niederndorf

Jakob Michael, Sohn von Alexandra Böhm und Mark Schönleben, Mühlweg 48, 91080 Uttenreuth

Liam Bernd, Sohn von Sylvia und Bernd Wein, Weberackerweg 4, 91054 Erlangen

Levi, Sohn von Simone und Andreas Prinz, Elisabeth-Auer-Str. 4, 91056 Erlangen

Leo Alessandro, Sohn von Nicole und Benjamin Mönius, Am Uttsberg 14, 91325 Adelsdorf

Melina, Tochter von Inna und Walter Fink, Goerdelerstr. 59, 91058 Erlangen

Jakob, Sohn von Michaela und David Fischer, Am Färberhof 1, 91052 Erlangen

Emily, Tochter von Doris und Matthias Griffaton, Uttenreuth

Filip, Sohn von Martina und Marko Jakolis, Richard-Strauss-Str. 19, 91052 Erlangen

Maxim, Sohn von Elena und Andreas Fris, Schönfeldstr. 33, 91058 Erlangen

Azemeine, Tochter von Reshadije und Jetan Ajazaj

Merlin Werner, Sohn von Miriam und Oliver Pöhlmann, Zenbergstr. 33, 91052 Erlangen

Ayaan, Sohn von Kirti Vashishiha und Manu Sharma